

ENGELSGENE

Variation von Maxim Gorkis „Kinder der Sonne“

(Stand: 11. 02. 07)

von Nina Ender

Figuren

Paul

Lisa

Boris

Jegor

1 / Samen

Boris Den Wert eines Rindes kann man manchmal erst Jahre nach seinem Tod feststellen. Wie alt wird so ein Rind? Fünf bis acht Jahre, das ist die Zeit der hauptsächlichen Samenproduktion. Da muss es zwei bis dreimal am Tag abspritzen. Der Samen wird eingefroren und kann Jahrzehnte aufbewahrt werden. Entsteht daraus dann die perfekte Milchkuh, dann kann der Wert des Rindes, auch wenn es schon seit Jahren tot ist –

2 / Abendmahl

Paul Das war lecker.
Lass stehen –

Lisa Ich kann das doch machen.

Paul Ich hab doch gesagt, ich machs später.
Ich muss nochmal ins Labor.
Was – hast du noch was vor?

Lisa Wir wollten eigentlich eine Nachtwanderung machen.
Boris und ich. Mit seinem Hund im Lautertal.
Boris sagt, ihr habt beim Lernen immer Kellerasseln gegessen,
damit ihr euch besser konzentrieren –

Paul Und jetzt hat er dich versetzt.

Schweigen.

Paul Nein – ich mein, das find ich toll. Eine Nachtwanderung –

Lisa Ja sogar aus dem Zeltlager hast du mir geschrieben jeden Sommer auf der Postkarte –

Paul Vielleicht hat ja die Nachtschwester Zeit.

Lisa Dass dir die Nachtwanderung am meisten Spaß gemacht hat. Hu hu mit der Taschenlampe –

Paul Ja ich weiß – Weißt du noch wie ich –

Lisa Du du kümmerst dich doch nur noch um deine – Genstückchen.

Paul Die große Holzkiste voll Schnee reingeholt hab? Wir haben im Wohnzimmer eine Schneeballschlacht –

Lisa Und die andern Sachen ham dir sicher mehr Spaß gemacht!

Lisa geht.

Paul *(ruft)* Häng dich doch nicht an Boris hin.

Lisa *(ruft)* Du verstehst es einfach nicht.

Paul Im Kellerpool bei Bekannten hat sie die ersten hundert Züge geschafft.

 Ich hab mir so gewünscht, dass sie das Geschrei im Freibad einmal hören kann. Das sich genauso anhört, wie im Winter das Geschrei auf dem Schlittenberg. Sowas kann man nicht erzählen.

 Ein paar Buchstaben. Ein paartausendmal A G C T.

 Und bei ihr? Auch A G T – A B C, die Katze lief im Schnee. Eine Scheißinformation!

 In zehn Jahren flieg ich mit dir in die Wüste!

 Ich schwörs.

Lisa Er hats unter dem Weihnachtsbaum geschworen. Da war er zwölf.

 Oben an der Spitze hängt der große Engel aus Stroh mit dem Tongesicht.

 Ein Schneeball fliegt durch die Scheibe ein Sonnenstrahl fällt auf meine Backe. Paul wirft sich auf mich, das macht nichts schreit er –

 - Ich mach dich gesund.

 Auf dem Teppich liegt aufgerissen die Schachtel neuestes Techniklego aus dem hat Paul einen Kran zusammengebaut.

3 / Garten Eden

Paul Jegor?

 Kommen Sie ruhig rein.

 So. Lassen Sie sich mal anfassen –

Boris kommt.

Jegor Im Garten war ich –

Paul Ich weiß.

Jegor Gewesen.

Paul Oh Ihre Haut ist ganz –
Wie – fühlen Sie sich denn heute?

Jegor Was, wenn was wenn das –

Paul Haben Sie sich überhaupt dick genug eingerieben?

Jegor So – (*zeigt es*)

Paul Und an den sonnenexponierten Stellen?

Jegor Wo?

Paul Das Gesicht und die Hände, Hals –

Jegor Mann – ich bin doch nicht blöd.
Ich kenn –

Paul Dann gehn Sie jetzt bitte aufs Zimmer.
Ich schau schon nach Ihnen. Wie immer –
Und machen Sie die Tür in Zukunft –

Boris Zu.

Jegor geht.

Paul (*ruft*) Ich seh Sie mir später nochmal gründlich an.
Ich bezahl ihn dafür.

Schweigen.

Boris Kollege.

Paul Arschloch.

Boris Das war ein Kompliment.

Paul Eben.
(Der bekäm doch nie so eine gute Behandlung als
Kassenpatient!)

Ich muss – nach meinen Bakterien schaun.

Boris Ich schaue nach Lisa.

Paul (*zerstreut*) Das ist eine gute Idee.

Boris geht.

Paul Nein!
Lisa schläft noch.

Lass sie schlafen, Boris.

Lisa braucht tags ihren Schlaf.

Lass sie in –

Der ärgerliche Empfang im Foyer. Wir laufen an der Hörsaaltür aufeinander.

- Boris. Lang nicht gesehn.
- Du verdienst wohl viel Geld?
- Das ist mir gleich.
- Leihst du mir was?
- Hast du Probleme?
- Kein Bock mehr.

Die Studentin lacht ihn an. Prost prost prost mein Orangensaft schwappt in Boris Sektglas über. Die bräunlich-gelbe Flüssigkeit im Erlenmeyerkolben seit Stunden im Schüttler, die Bakterien im Medium genetisch verändert ihnen eingebaut das Gen das bei Lisa defekt ist vermehren sich schnell mit dem eingebauten Gen produzieren sie das Enzym für die Creme.

- Ich geh dann mal rüber. Ins Labor.

Boris Ich sitz im Auto Stau ein Europcar-Transporter hat in zweiter Reihe geparkt vor der Universität ein Plakat hängt von der Wand die unteren Stoffenden wehn im Wind – Paul Protassow. Wir haben zusammen studiert, am Anfang. Dann – Ich geh in den Vortrag. Paul hinter dem Pult dahinter die weiße Leinwand über die der rote Punkt wandert sein Gesicht bleich. Paul spricht über eine Frau eine seltene Krankheit ein genetischer Defekt meist vererbt, rezessiv. Xeroderma pigmentosum Mondscheinkrankheit im Volksmund.

Ein DNA-Reperatur-Enzym ist defekt, Schäden die im Erbgut entstehen, und das passiert eben durch UV-Licht Sonneneinstrahlung, können nicht repariert werden. Dann entstehen Tumore Hautkrebs. Er hat eine Enzym-Creme entwickelt aber er forscht auch an einem gentherapeutischen Ansatz –

- Mithilfe von episomalen Vektoren kleinen Ringen Erbsubstanz, die sich im Zellkern an die Chromosomenenden dranschmiegen sollen –
- Er soll mir Geld borgen!

Scht pst pst. Ich pass ihn an der Hörsaaltür ab halt ihm ein Sektglas hin aber er nimmt sich O-Saft vom Tablett eine Studentin greift sich den Sekt.

- Ich geh dann mal rüber. Ins Labor.
- Prost Paul. Interessanter Fall.
- Der Fall ist meine Schwester.

4 / Kleiner Scherz am Rande

Jegor Herr Protassow hat einmal ein Witz gemacht mit einer jungen Frau die ihn sehr bewunderte. Sie hat ihn gefragt, ob sie was für ihn tun kann. Und er so, ich brauch Eiweiß. Haben Sie ein paar Hühner die Eier legen? Und sie so, nein. Aber ich kann welche kaufen. Er, das war nur Spaß. Sie, ja.

5 / Gedanken

Lisa Ich lauf durch die Gänge alle Ebenen alle Stationen A B C D
das Forschungszentrum hat Paul aufgebaut die Fensterfronten
mit UV-Schutzfolie beklebt draußen hockt die dicke bunte
Frau mitten im Brunnen Schritte auf dem Boden und Schritte
im Herz –

(Aufeinanderprallen beim Betreten und Verlassen des Aufzugs:

Paul Oh. Boris.

Boris Denkst du noch an die Mäuse?

Paul Brauchst du noch Geld?

Boris weiter hinter Lisa her.)

Boris Als ich Kind war, hab ich mir oft gedacht, wie wäre es wenn
es noch viel größere Wesen gäbe und die hielten sich
Menschen so wie wir ein Meerschweinchen halten so wie
Lisa Simpson in einer Folge eine Ministadt hatte in einer
kleinen Tasse auf feuchtem Taschentuch aus Kressesamen
gewachsen –
Und dann hab ich mir gedacht, wenn diese Wesen mehre
verschiedene Menschen in einen Stall stecken würden, eine
Art WG, eine WG das wär keine artgerechte Haltung. Weil
Menschen immer Angst haben zu kurz zu kommen oder zu
viel zu tun. Nur Mann Frau und Kinder, die Familie könnte
man –

Lisa bleibt stehen und dreht sich zu Boris um. Schweigen.

Lisa/Boris Schau mich nicht so an.

Die beiden lachen sich an. Dann:

Lisa Boris, ich weiß doch wie du über den Mensch denkst.

Boris Ich denke nicht ich bin –

Lisa Ich wär gerne ein Fisch.

Boris Früher hab ich gedacht, ich fass lieber Kühen ins Arschloch als Massentierhaltern Tiefkühlfleischkäufern und Lidlmilchtrinkern die Brust abzuhorchen.
Jetzt mag ich das auch nicht mehr. Ich mag nicht mehr töten ein Hund von einem Auto angefahren eine Katze mit Tumor, eine Operation und in eine paar Wochen wären sie wieder gesund. Um die fünfhundert Euro. Und die Leute sehen dich traurig an und dann musst du die Tiere einschläfern. Ich mag nicht dafür verantwortlich sein eine ganze Kuhherde einen Geflügelstall voll Hühner fünfzigtausend auf einen Schlag – Paul tut alles für dich. Als ich hierher kam hab ich aufgehört zu trinken. Ich hab gedacht, hier herrscht –

Boris/Lisa Ich weiß nicht.

Lisa Jetzt darfst du dir was wünschen.

Boris Lisa, du bist anders!

Lisa Anders.
Das hat Paul auch immer gesagt.

Boris Ich habs anders gemeint –

Lisa Meinst du da steh ich drauf?!
Meine ganze Haut ist kaputt. Keiner kommt einfach an und sagt, das ist die Lisa ist die Lisa ist die Lisa. Siebenunddreißig-Grad-Kühlschränke gibts hier zur Genüge falls du meinst Boris ich brauch Körperwärme hast du das gemeint meine kleine Mitleid-Lisa was –

Boris Ich brauch jetzt ein Bier. Nein vier –

Boris rennt weg.

Lisa Aber weißt du was?
Ich bin gern nachts wach, wenn alle schlafen.
Ich hab ein Gedicht geschrieben.
Willst du es hören?
Boris.
Boris?

(Paul Aus dem Sichtbeton starrt mich ein Gesicht an.)

6 / Am Anfang war das Wort

Boris mit einer Palette Grafenwalder und seinem Hund. Paul kommt.

Boris Brüderchen!
 Das ist Gorki –

Paul Er soll im Garten warten.
 Wie bist du überhaupt hier –

Boris Lisa hat mir aufgemacht.

Paul Bist du verrückt?! Weißt du nicht, dass schon ein einziger
 Sonnenstrahl –

Boris Sie hat nur den Surrer gedrückt.

Paul Gefährlich für sie ist. Du hast getrunken und bist Auto
 gefahren –

Boris Das ist mir egal.

Paul Sag dem Hund, er soll mich nicht ab – äh. Ist dir jetzt alles
 egal?!

Boris Ich hab doch gesagt, sie ist gar nicht zum Ausgang
 gekommen!
 Wo ist Lisa? Gorki – komm. Ich brauche Lisa.

Lisa kommt.

Boris Lisa!

Paul Geh wieder ins Bett.

Lisa Hallo –

Boris Ich hab die ganze Nacht von dir geträumt. Du hattest Blumen im Haar. Gänseblümchen Margeriten Sonnenblumen –

Paul Er ist betrunken.

Boris Deswegen kann ich noch träumen!

Lisa Ist das dein Hund?

Boris Ich schenk ihn dir. Es ist ein kleiner Junge, ein kleiner Gorki –

Paul Ich kann nicht verstehen –

Boris Ja leck sie –

Paul Wie man sich so – gehen lassen kann.

Boris Schleck sie mal ab.

Paul Der Mensch hat es nicht umsonst –

Lisa Nicht –

Boris Sondern teuer.

Paul So weit gebracht.

Boris Magst du ihn?

Lisa Ja schon –

Paul Früher starben die Menschen massenweise an Pest Cholera –

Boris Bla bla bla.

Paul Heute können wir diese Seuchen heilen. Aber die Menschen sterben immer noch, an den großen Volkskrankheiten Krebs Herzinfarkt –

Boris Das Bruderherz doziert wieder.

Lisa Hör auf zu saufen – Boris!

Lisa und Paul gleichzeitig:

Lisa Was ist denn jetzt mit deinem Traum von dem Mädchen mit den Blumen im Haar und auf die Fingernägel hat es Blumen lackiert und der Homunkuss Homunkulus in seinem Kopf der dem Mädchen die Bilder der Welt zeigt der grün angezogen

war wie ein junger Gott und um die Füße hat das Mädchen
kleine Wolken gebunden –

Paul Als Mendel die mendelschen Regeln aufstellte, konnten die
Menschen gezielt züchten, erst Erbsen dann Dackel – (*lacht*)
Aber sie konnten noch nicht im Buch des Lebens lesen! Heute
wo wir alles entschlüsselt haben, müssen wir nicht mehr länger
Elternteile mit ihren Anlagen die die Natur nur zufällig durch
Mutationen durch ökologische Nischen hervorgebracht hat nur
neu kombinieren und Nachteile in Kauf nehmen – nein, wir
können direkt ins Nachkomme eingreifen. Der Mensch war
bislang durch sein Gefängnis Körper gehemmt. Wir müssen
die körperlichen Mängel –

Jegor kommt.

Jegor Huhh – wie die Krähen zusammenfliegen!

Mit ihren schwarzen Flügeln sitzen sie auf den Dächern der
Städte

Eng aneinandergekauert

Die Ursuppe zwei wälzt sich durch die Straßen

Bis zum dritten Stock sind die Wogen schon angestiegen

Schaumkronen

Es ist Schaum der Abschaum der sich mit der Gischt die spritzt

Es sind die Kinder der Krüppel und Kleinen die sich mit der

Brandung an die Hausmauern klammern

Um der Brühe aus Eiweiß und Schleim zu entsteigen

Paul Jegor – Wo ist die Infusion?
Haben Sie Fieber! Lassen Sie sich schon anfassen –

Jegor Die Massen der normal Unnormalen erklettern eure isolierten
Fassaden
Satt und feist hockt ihr auf den Schornsteinen der Zivilisation
Und könnt nicht mehr fliegen
Euer Federkleid ist verklebt vom Öl des Genusses und vom
Teer der Gier
Mehr mehr, schreit die Geiz-macht-geil-99-Cent-Mentalität
Das Auge satt von den Tagesschau-Happen
Quengelt nach der Flug-Komfort-Kosmetik-Brille
Aber die Tiefsee regt sich
Was Jahrhunderte schlummerte bewegt sich
Das Ungeheuer hat Hunger nach Gerechtigkeit
Und genug vom Aperitif Schlechtigkeit der bei den
Empfängen der Bänker gereicht die Speiseröhren verbeizt so
dass die Wörter wie Babytauben aus den Mündern der
Angestellten taumeln sie landen an den Kanälen der neuen
Megacitys wo sie sich im Sand den die Werke und
Ausflugsschiffe aufwerfen mit den Ratten paaren und den
Pennern die Schuhe von den Füßen knabbern

Boris klatscht.

Lisa Lass doch einmal dein Zynismus.

Jegor geht.

Lisa Lass ihn so nicht gehen!

Paul Jegor, Sie können so nicht –

Man hört irgendwo eine Tür ins Schloss fallen. Schweigen. Dann:

Paul Ach der kommt schon wieder.
Er kann doch gar nichts anderes machen.
Ich geb ihm Arbeit – und – ich mein – Warum wurde das das
Immunsystem aktiviert?!
Lisa, bitte glaub mir bei –

Lisa rennt weg. Boris ihr hinterher.

Paul Bei dir –

7 / Corona

*Boris sucht Lisa. Er läuft durch die Gänge und öffnet Türen, mit
Guckfenster und welche ohne.*

Boris Mir ist eine Frau im Bus begegnet die hat zu der jungen Mutter
gesagt oder wars eine Studentin die auf den behinderten
Jungen der blond war und uns alle angestrahlt hat aufpasste,
warum hat man den denn nicht abgetrieben?
Im Entsorgungszimmer geht die Tür eines kleinen silbernen
Containers auf –
- Hast du was gesagt?

- Nein.

Zwischen Säcken Schmutzwäsche versteckt Lisa mit ihren Punkten im Gesicht.

- Schiebst du mich auf die Schienen und drückst die Drei?

- Lisa – ich liebe dich.

- Ich will mir die Wäscherei anschauen.

- Lisa, was hältst du davon wenn ich mir einen Job suche und ich such eine Wohnung für uns –

- Du hast was gesagt. Ich habs gehört. Und was hast du – hast du was was hast du zu der Frau im Bus gesagt?!

Als ich ausgestiegen bin lag auf der Bank des

Haltestellenhäuschens ein Stück eingeschweißtes Fleisch.

Lisa Glaubst du die Seele –

Schweigen.

Lisa Ich hab ein Gedicht geschrieben.

Willst du es hören.

Wir sehen uns später

Vielleicht in der Corona einer Sonne

Vielleicht auf ein Bier

Du bringst dein Haustier mit

Und ich ein Stück Glück

Lisa blickt auf. Boris ist weg.

8 / Eine Million Kinder

Paul Vielleicht gefällts dir auf dem Mond. Ich hab dir ein
Medikament hingestellt. Komm, Zicke. Süße.

Lisa Paul auf dem Mauseboden. Links und rechts die Mäuse in den
Plastikboxen toben Krebsmäuse SCID-Mäuse Paul nimmt eine
XP-Maus raus die Schwestern verstecken sich unter dem
Futtergitter sie sitzt auf seinem himmelblauen Handschuh.

- Gehst du bitte. Ich setz sie jetzt unter die UV-Lampe.
- War das wahr?
- Was?
- Dass ihr beim Lernen Kellerrasseln gegessen habt.
- Achso Quatsch, Chips.
- Achso.

Boris hat sich immer Sachen ausgedacht.

- Eigentlich haben wir gar nicht zusammen gelernt.

Was erzählt.

Das war schön.

- (Du bist gar nicht steril! Hau endlich ab!)

(Paul Und ich schrie schrie so laut ich konnte weit unten im Keller
heulte der Hund.)

Boris Ich laufe über eine grüne Wiese hinter mir Mäuse hundert
tausend eine Million mit ihren roten Äuglein blinzeln sie ins
Licht in ihren Genen tragen sie diese und jene Krankheit ihre
kleinen weißen Körper bedecken die Welt wie ein reines

Schneefeld sie piepsen nicht mehr sie pfeifen dahinter
kommen Frauen und Kinder die Sonne scheint.

Lisa Und Gorki weint.